

Zwischenbericht Projekt „Individueller Ruhestandsliste“

Am 01.01.2017 startete das Projekt „Individueller Ruhestandsliste“, welches durch den Landkreis Konstanz, den Kommunalverband Jugend und Soziales (KVJS) und den Caritasverbänden Singen-Hegau und Konstanz finanziert wird. Die Caritasverbände sind verantwortlich für die Durchführung mit zwei 100%-Personalstellen. Das Projekt ist auf drei Jahre bis zum 31.12.2019 ausgelegt.

Zu Beginn wurde ein Gesamtkonzept für das Projekt entwickelt, ausgearbeitet und geschrieben, welches durch die beiden Caritasverbände aus Konstanz und Singen professionell umgesetzt wird. Beide Verbände sind für die gemeinsame Arbeit im Landkreis Konstanz regelmäßig in Kontakt und entwickelten Flyer/Rollup's (siehe Anhang Öffentlichkeitsarbeit) sowie weiteres Informationsmaterial. Die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und die Kooperation mit dem Landratsamt gestalten sich sehr angenehm und konstruktiv.

Ein weiterer Baustein des Projekts ist die Durchführung von Seminaren, in denen Menschen mit Behinderung auf den Ruhestand vorbereitet werden. Innerhalb dieser Seminare befassen sich die Teilnehmer*innen anhand unterschiedlicher Methoden (z.B. mitgebrachte Fotos, Timeline, Gruppengespräche) mit ihrem bisherigen Lebensweg sowie mit ihren Erwartungen für den Ruhestand. Im Landkreis Konstanz werden insgesamt drei Seminarreihen für Menschen mit geistiger Behinderung sowie mit psychischer Erkrankung angeboten. Die Seminarinhalte wurden in Modulform entwickelt und jede/r Seminarteilnehmer/in erhält seine eigene „Ruhestandsmappe“. Die Seminare werden von Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes Konstanz e.V. und Singen-Hegau e.V. durchgeführt, die über unterschiedliche Spezialisierungen im Bereich der Beratung und Begleitung (Persönliche Zukunftsplanung, Systemische Beratung) verfügen.



Neben den Seminaren wurden Senioren in Einzelbetreuung begleitet – inhaltlich wurde mit denselben Mappen gearbeitet wie in den Seminaren. Zum Teil hatten die Einzelbegleitungen aber auch einen anderen Charakter. Mit manchen wurde über einen längeren Zeitraum gearbeitet und eine Persönliche Zukunftsplanung mit Unterstützernetzwerk durchgeführt – mit anderen hatten die Kontakte eher beratende Funktion. In zwei Fällen wurden ehrenamtliche Begleiter vermittelt.



Im Rahmen des Projekts „Ruhestandslotse“ werden im Landkreis Konstanz Unterstützungsstrukturen aufgebaut, die Menschen mit Behinderung den Übergang in den Ruhestand erleichtern sollen. Ein Teil der Arbeit beinhaltet die Gewinnung, Schulung und dem Einsatz ehrenamtlicher „Lotsen“, die individuell ältere Personen mit Behinderung im Übergang in den Ruhestand begleiten. Themen sind dabei unter anderem die Planung eines geregelten Tagesablaufs, die Unterstützung im Alltag sowie die gemeinsame Identifikation von Zielen und Wünschen im Alter. Das Institut für angewandte Sozialwissenschaften Stuttgart begleitet das Vorgehen aus wissenschaftlicher Perspektive.

Hospitationen und Öffentlichkeitsarbeit fanden unter anderem in folgenden Einrichtungen statt:

- Persönliche Vorstellung des Projekts in den Rathäusern von Stockach, Tengen, Bodman-Ludwigshafen, Gaienhofen, Singen und Konstanz sowie Verteilung von Flyern in allen Gemeinden des Landkreis Konstanz. Auf die gleiche Weise wurde mit den Nachbarschaftshilfen im Landkreis Kontakt aufgenommen und Informationsmaterial verteilt.
- Veröffentlichung und Werbung durch zwei Zeitungsartikel im Südkurier (siehe Anhang Öffentlichkeitsarbeit) und Gemeindeblätter (Mitteilungsblatt oder s'Blättle und Höriumschau) im Landkreis. Radioaufruf für Ehrenamtliche im SWR.

In Konstanz wird derzeit der Kontakt mit dem Angebot „Fit im Ehrenamt“ intensiviert um Schulungsangebote für Ehrenamtliche mit Schwerpunkt Inklusion anzubieten. Ziel dabei die Sensibilisierung von Vereinsvorständen für Menschen mit Behinderung und die schrittweise Öffnung der Vereine für diese Personengruppe. Über dieses Angebot möchten wir auch Ehrenamtliche gewinnen und gezielte Informationen und Unterstützung anbieten.

Des Weiteren wurde mit einer Bestandsaufnahme von Regelangeboten für Senioren im Landkreis begonnen. Durch die Kontaktaufnahme mit Anbietern wie dem Seniorenzentrum in Konstanz, Quartierszentren, Tagespflegeeinrichtungen, Kirchengemeinden konnte ein Netzwerk geknüpft und immer weiter ausgebaut werden. Gleichzeitig wurde ein Eindruck gewonnen, wie offen diese Angebote sind, auch Personen mit einer Behinderung aufzunehmen. Die Reaktionen waren hier sehr unterschiedlich, in der Tendenz jedoch positiv. Auch spezielle Angebote für Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung wurden kontaktiert und informiert.

An dieser Stelle werden wir unterstützt durch das Institut für angewandte Sozialwissenschaften Stuttgart, die sowohl mit den Senioren als auch mit den Anbietern und Kooperationspartnern Interviews durchführen. Geplant ist eine Art Datenbank mit den bestehenden Angeboten zu erstellen, so dass später die Angebotspalette im eigenen Wohnumfeld der Senioren leicht erfasst werden kann.

Auch Kooperationspartner wie das Seniorenbüro in Singen, der Pflegestützpunkt sowie die Pflegelotsen, der Kreissenorenrat, die Altenhilfeberatung, Nachbarschaftshilfevereine und der Beauftragte für Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftliches Engagement wurden gewonnen und eine weitere Zusammenarbeit ist geplant.

Besuch von Fortbildungen (z.B. „Wechsel in den Ruhestand“ in Marburg) sowie Ausrichtung von Workshops und Informationsständen innerhalb und außerhalb des Landkreises wie: Workshop Fachtag „Personenzentrierung und Sozialraumorientierung“ Schönbrunn, Teilnahme an der Teilhabemesse in Konstanz und am Demenzkongress in Singen, Workshop Fachtage UK Schwäbisch-Hall, Ehrenamtsmesse in Radolfzell, Aktionstag von „Aktion Mensch“ in Konstanz.

In Zukunft muss das Projekt gut implementiert werden, um über den Projektzeitraum in der Gesellschaft präsent zu sein. Dafür finden regelmäßige Abstimmungsgespräche mit dem Kostenträger, dem KVJS sowie den beiden Caritasverbänden statt.

Birgit Wetzels, Caritasverband Konstanz e. V.

Ludwig Fiebiger, Caritasverband Singen-Hegau e. V.